

# Bühnenanweisung The Real PUSH

Nachfolgende Bühnenanweisung ist wesentlicher Bestandteil des Vertrages. Kommentieren Sie in der zurückgesandten Bühnenanweisung auf jeden Fall alle Punkte, die nicht erfüllt werden können.

Wir gehen ansonsten davon aus, dass die Umsetzung dieser Punkte laut dieser Bühnenanweisung erfolgen kann. Bitte leiten Sie die entsprechenden Informationen aus der Bühnenanweisung an alle direkt oder indirekt an der Produktion beteiligten Personen weiter. Für Schäden durch Nichterfüllung haftet der Veranstalter.

Der Veranstalter gewährleistet, dass alle örtlichen Leistungen gemäß der anerkannten Regelwerke der Technik (DIN, VDE, VDS etc.) sowie unter Berücksichtigung der einzelnen Landesbauordnungen (LBO, VstättVo etc.) und berufsgenossenschaftlichen Verordnungen sowie Richtlinien überwacht und ausgeführt werden.

- **Allgemeines**

Am Tag der Veranstaltung muss der Veranstalter oder sein entscheidungsbefugter Vertreter ab Aufbaubeginn bis zum Ende des Abbaus anwesend sein. Bitte stellen Sie sicher, dass unser Ansprechpartner mit allen notwendigen Informationsunterlagen ausgerüstet ist. Die Produktion muss bis zum Aufbau der Backline komplett und funktionstüchtig verkabelt sein.

- **Anfahrtsweg und Parkmöglichkeiten**

Die Anfahrt zur Bühne muss zum Aufbaubeginn sowie unmittelbar nach der Veranstaltung für 3-4 PKWs frei passierbar sein. Parkplätze sollten in der Nähe der Bühne vorgesehen werden.

- **Auf- und Abbau der Backline**

Für den Auf- und Abbau der Backline werden 2 professionelle Stagehands benötigt.

- **Bühne**

Breite: mindestens 8 m

Tiefe: mindestens 6 m

Höhe: mindestens 1 m

Die Bühne muss eben sein und den Bestimmungen des TÜV entsprechen. Bei einer Open Air Bühne muss das Dach regen- und windsicher aufgebaut sein und ein Prüfbuch vorgelegt werden.

- **Bühnenpodeste**

Drumriser: 3m breit, 2m tief und 0,4m Höhe, incl. Moltonabhängung

- **Ton-, Licht-, und Bühnentechnik**

Die Produktion führt keine eigene Ton- und Lichttechnik mit.

Ein FOH-Techniker, der die Show fährt, wird von The Real PUSH gestellt.

# Anforderung für die jeweilige Technikfirma:

## PA:

Die Beschallungsanlage sollte so dimensioniert sein, dass ein gleichmäßiger übersteuerungsfreier Sound und Pegel über die gesamte zu beschallende Fläche gegeben ist.

Topteile sollten nach Möglichkeit geflogen sein (je nach Spielort), zusätzlich für die Tanzfläche Nearfills.

z.B. d&b, JBL, EAW, Nexo, L-Acoustic, Meyer Sound, Turbosound, tw audio, HK-Audio.

## Mischpult:

24 Kanäle mit 2x parametrischen durchstimmbaren Mitten.

8x VCA oder Subgruppen, 8x AUX-Wege bei Monitor von der Front, davon sollten 6 Pre Schaltbar sein für Monitor und 2 Post für Effekte.

z.B. Soundcraft, Midas, Allen & Heath, Yamaha

*Bevorzugt Digitalmischpult* Soundcraft vi, Midas, Avid, Allen & Heath, Yamaha.

## Outboard:

1x Graphischer Summen-EQ 31-Band.

z.B. Klark, dbx, BSS.

Effektgeräte für Gesang (Reverb) Schlagzeug (Room) und ein Tapdelay,

z.B. Lexicon, TC, Yamaha, Alesis.

Dynamikbearbeitung 4x Gate und 6x Kompressor,

z.B. BSS, dbx.

(Bei einem Digitalmischpult fallen diese Outboard-Geräte natürlich weg, wenn sie im Pult vorhanden sind.)

## Monitor: (siehe auch Bühnenplan)

3x Monitorboxen 12"/2" mit graphischen EQs am Mischpult

(z.B. d&b, JBL, Nexo, EAW, L-Acoustic, Meyer Sound, Turbosound, tw audio, HK-Audio)

und 2x InEar Monitoring-Funkstrecken (Shure oder Sennheiser),

InEar-Hörer werden selbst mitgebracht.

Das Ganze auch gern an der Bühne mit einem Monitormischpult und mit einem kompetenten Techniker, der den Bühnensound mischt.

## Licht:

Das Frontlicht sollte je nach Örtlichkeit so gewählt werden, dass eine durchweg gleichmäßige Ausleuchtung von der Bühnenvorderkante über die ganze Bühnenfläche gegeben ist.

Das Backlicht sollte ebenfalls so dimensioniert sein, dass eine schöne effektvolle Lichtshow zu realisieren ist. Hazer/ Nebel gerne, aber nicht unabdingbar.

Der komplette Technikaufbau muss der heutigen Sicherheitsbestimmungen BGV C1 entsprechen.

Bei Fragen zur Licht- und Tontechnik wenden sie sich bitte an:

Christian Kutzborski

Tel. 0172 7314430

Mail. ck@ck-showtechnik.de

Name/ Kontaktdaten der Technikfirma, die diese Produktion stellt:

Name \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

- **Stromanschlüsse**

Für die Backline werden benötigt: 6x16A/230V Schuko nach VDE

- **Soundcheck:**

Der Soundcheck findet vor Publikumseinlass statt und dauert mindestens 60 Minuten.

- **Garderoben**

Es werden zwei Garderoben benötigt, die ggf. geheizt sein müssen.

Ausstattung: Kleiderständer, Spiegel, Waschgelegenheit, Stühle und Tische

Toiletten: eine nicht der Öffentlichkeit zugängliche Toilette

- **Catering**

Bitte zu Beginn des Aufbaus der Backline für 8 Personen folgendes bereitstellen:

- Kaffee (mit Zucker, Frischmilch und Sahne), Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure, Cola, Säfte sowie belegte Brötchen, 1 Kiste Bier gekühlt.
- Nach Soundcheck und in Absprache 8 warme Mahlzeiten.

**ACHTUNG: Zwei Mitglieder der Band sind Vegetarier, ein Mitglied laktoseintolerant!**

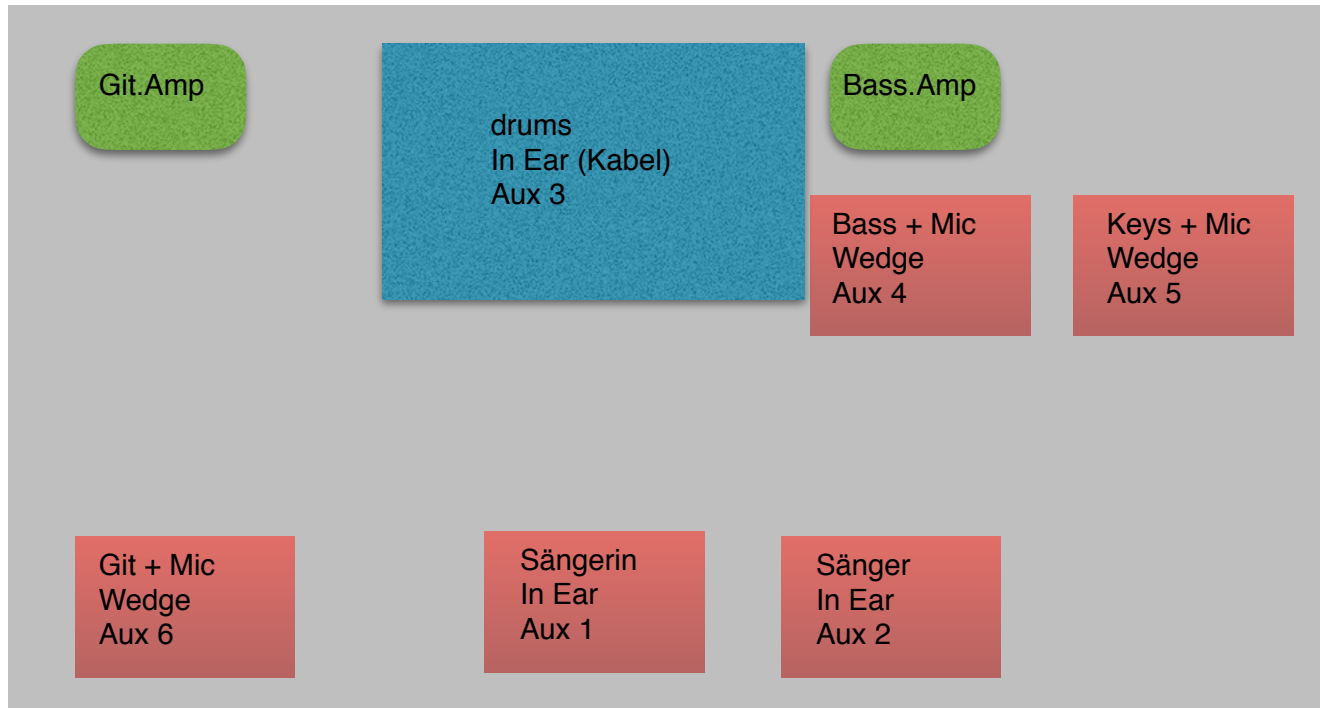
- **Übernachtungen**

Abhängig von Auftrittsbeginn und Spieldauer werden 8 Übernachtungen (Einzelzimmer) in einem Hotel, Kategorie gehobene Mittelklasse, in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort bereitgestellt.

Bühnenanweisung gelesen und akzeptiert:

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Veranstalter

## Bühnenplan The Real PUSH:



### Input-Kanäle:

1. Kick
2. Snare
3. HiHat
4. Overhead links
5. Overhead rechts
6. Tom high
7. Tom low
8. Sequenzer left DI
9. Sequenzer right DI
10. Bass DI out
11. Gitarrenamp Mikro
12. Keys links DI
13. Keys rechts DI
14. Voc Sängerin drahtlos
15. Voc Sänger drahtlos
16. Voc git
17. Voc dr
18. Voc key
19. Voc bass

### Monitor-Wege:

1. Sängerin (in Ear, drahtlos)
2. Sänger (in Ear, drahtlos)
3. drums (in Ear Kabel)
4. Bass (Wedge)
5. Keys (Wedge)
6. Gitarre (Wedge)

### FX:

Kleiner Hall,  
großer Hall,  
Tap Delay.

### Kontakt:

Christian Kutzborski  
Tel. 0172 7314430  
Mail. [ck@ck-showtechnik.de](mailto:ck@ck-showtechnik.de)